



Sitzungsniederschrift

Gremium	Rat
Datum	Montag, 11.09.2023
Beginn	17:30 Uhr
Ende	20:30 Uhr
Ort	Rathaus, Ratsstiege 1, Großer Ratssaal 59302 Oelde

Vorsitz

Frau Karin Rodeheger

Teilnehmende

Herr Norbert Austrup
Herr Wolfgang Bovekamp
Frau Silvia Brede
Herr Antonius Brinkmann
Frau Nadine Diekmann
Herr André Drinkuth
Frau Andrea Geiger
Herr Alfons Grünebaum
Herr Daniel Hagemeyer
Herr Peter Hellweg
Frau Kerstin Horstmann
Herr Winfried Kaup
Frau Birgit Klashinrichs ab 17.35 Uhr
Herr Felix Knop
Frau Barbara Köß
Frau Hiltrud Krause
Herr Dirk Leifeld
Herr Sven Lilge
Frau Elisabeth Meinders-Koepfer
Herr Michael Poch
Herr Ludger Reckmann
Herr Thorsten Retzlaff
Herr Niklas Ringhoff
Herr J.-Francisco Rodriguez Ramos

Herr Frank Rumpold
Frau Maria Pia Scuderi
Herr Peter Sonneborn
Frau Manuela Steuer
Herr Markus Westbrock
Herr Florian Westerwalbesloh
Herr Ludger Wiesch gen. Borchert
Herr Michael Zummersch
Herr Arno Zurbrüggen

Verwaltung

Frau Heike Beckstedde
Herr Volker Combrink
Herr Michael Jathe
Herr André Leson
Herr Jakob Schmid
Frau Melanie Wiebusch

Schriftführerin

Frau Mona Hooge

Es fehlten entschuldigt

Teilnehmende

Herr Achim Berkenkötter
Herr Sebastian-Josef Brinkmann
Herr Ludger Lücke
Herr Bernhard Poppenberg
Herr Uli Schwieder
Herr Christoffer Siebert
Frau Anne Wiemeyer

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Öffentliche Sitzung	
1. Einwohnerfragestunde	5
2. Vorstellung des Vereins Münsterland e. V. M 2023/011/5570	5
3. Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien B 2023/011/5580	6
4. Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Jahr 2022 B 2023/020/5567	6
5. Entwurf Jahresabschluss 2022 M 2023/202/5572	7
6. Nachkalkulation der Gebühren der Stadtentwässerung (Schmutz- und Regenwasser) 2022 aufgrund Änderung des KAG NRW und Aufhebung der vorläufigen Steuerfestsetzung (Vorläufigkeitsvermerk) B 2023/200/5559	8
7. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Kläranlage Oelde B 2023/200/5545	8
8. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW (Ludwig-Erhard-Allee) B 2023/610/5547	9
9. Antrag der FWG-Fraktion: Gestaltung des neu zu bauenden Kreisverkehrs Ennigerloher Straße / Wallstraße / Herrenstraße / Paulsburg B 2023/661/5579	9
10. Umgestaltung Herrenstraße Masterplan Innenstadt – Projekt Nr. 13 B 2023/661/5569	10
11. Gestaltungshandbuch für die Oelder Innenstadt B 2023/610/5565	11

12.	Kita Am Stadtgarten	11
	A) Aufstellungsbeschluss zur 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde	
	B) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zur 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde	
	C) Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 159 „Kita Am Stadtgarten“ der Stadt Oelde	
	D) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 159 „Kita Am Stadtgarten“ der Stadt Oelde	
	B 2023/610/5561	
13.	47. Änderung des Flächennutzungsplans (Innerstädtische Entlastungsstraße, Betriebsgebäude Forum Oelde) der Stadt Oelde	12
	A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der öffentlichen Auslegung	
	B) Feststellungsbeschluss	
	B 2023/610/5553	
14.	6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Innerstädtische Entlastungsstraße“ der Stadt Oelde (Betriebsgebäude Forum Oelde)	14
	A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der öffentlichen Auslegung	
	B) Satzungsbeschluss	
	B 2023/610/5554	
15.	Bebauungsplan Nr. 149 „Rottendorf Pharma“ der Stadt Oelde	15
	A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der öffentlichen Auslegung	
	B) Satzungsbeschluss	
	B 2023/610/5557	
16.	Bebauungsplan Nr. 162 „Quartiersentwicklung Overbergareal“ der Stadt Oelde – Aufstellungsbeschluss	16
	B 2023/610/5564	
17.	Aktualisierung der Lärmaktionsplanung der Stadt Oelde Sachstandsbericht zum Lärmaktionsplan – Stufe 4	16
	M 2023/610/5546	
18.	Verschiedenes	17
18.1.	Mitteilungen der Verwaltung	17
18.2.	Anfragen an die Verwaltung	17

Frau Bürgermeisterin Rodeheger begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer*innen, Herrn Hahn von der Tageszeitung „Die Glocke“ sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Darüber hinaus begrüßt sie Herrn Ehling vom Münsterland e. V., der zum Tagesordnungspunkt 2 vortragen wird.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger teilt weiterhin mit, dass Herr Berkenkötter, Herr Sebastian Brinkmann, Herr Lücke, Herr Schwieder, Herr Siebert und Frau Wiemeyer nicht an der Sitzung teilnehmen können und stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird.

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Wohlbrück bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt 9 „Antrag der FWG-Fraktion: Gestaltung des neu zu bauenden Kreisverkehrs Ennigerloher Straße / Wallstraße / Herrenstraße / Paulsburg“ und fragt Frau Bürgermeisterin Rodeheger, ob sie für die weitere Planung die Einbeziehung von Oelder Künstler*innen begrüßen würde.

Die Frage von Herrn Dr. Wohlbrück werde in die weitere politische Beratung einfließen, so Frau Bürgermeisterin Rodeheger. Sie verweist auf die weitere Beratung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung.

2. Vorstellung des Vereins Münsterland e. V. M 2023/011/5570

Herr Klaus Ehling vom Verein Münsterland e. V. trägt zu dem Tagesordnungspunkt vor (*siehe Präsentation als Anlage zur Niederschrift*).

Frau Bürgermeisterin Rodeheger wirbt dafür, dass Arbeitgeber*innen die angebotenen Tools des Münsterland e. V. nutzen, um Kräfte gemeinsam zu nutzen und sich langfristig besser präsentieren zu können.

Frau Köß erkundigt sich bei Herrn Ehling, warum sich relativ wenige Wirtschaftsunternehmen – wie präsentiert – für eine Mitgliedschaft im Verein interessieren. Dazu führt Herr Ehling aus, dass im Vergleich zur Stadt Münster im Kreis Warendorf aktuell eher wenig Unternehmen auf den Verein zukämen. Die Kontakte würden verstärkt über die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf vermittelt.

Weiter erkundigt sich Frau Köß, ob beim Willkommensservice doppelte Strukturen vorhanden seien. Die Menschen würden schließlich zuerst lokal verortet sein.

Herr Ehling erläutert dazu, dass eine einzelne Stadt oder ein einzelner Kreis wenig Chancen auf Wahrnehmung habe. Dies könne man jedoch über eine Bündelung erreichen. Lokales Engagement sei nichtsdestotrotz wichtig.

Herr Bovekamp regt an, dass den vielen geflüchteten Menschen in der Region das Münsterland nähergebracht werden sollte.

Aktuell würden drei Mitarbeiter*innen das Thema bearbeiten, so Herr Ehling. Für Menschen aus der Ukraine wurden unter anderem Informationen zur Beschäftigung bereitgestellt.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger bedankt sich bei Herrn Ehling für den Vortrag.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde nimmt die Vorstellung des Vereins Münsterland e.V. zur Kenntnis.

3. Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien B 2023/011/5580

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig folgende Umbesetzungen in Ausschüssen und Gremien:

1. Herr Benedikt Diekhans wird als sachkundiger Bürger (CDU) aus dem **Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung** abberufen. Stattdessen wird Herr Paul Zielonka, Heinrich-Lückenkötter-Straße 5, 59302 Oelde, als sachkundiger Bürger (CDU) in den Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung berufen.
2. Herr Justus Hagemeyer wird als sachkundiger Bürger (CDU) aus dem **Ausschuss für Schule, Kultur und Sport** abberufen. Stattdessen wird Herr Thomas Populoh als sachkundiger Bürger (CDU) in den Ausschuss für Schule, Kultur und Sport berufen.

4. Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2022 B 2023/020/5567

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 21.08.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

1. Die Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2022 liegen vor.
2. Auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2022 wird verzichtet.

5. Entwurf Jahresabschluss 2022

M 2023/202/5572

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Herr Kämmerer Jathe trägt zum Entwurf des Jahresabschlusses 2022 vor.

Herr Westerwalbesloh meint, dass in dem Bericht deutliche Worte gewählt wurden und verweist auf die Ausführungen auf Seite 57 des Berichtes („Im Rahmen der künftigen Haushaltsplanungen wird politisch zu entscheiden sein, ob und in welchem Umfang es sich die Stadt Oelde noch leisten kann und will, Realsteuern weiterhin teilweise unterhalb der fiktiven Hebesätze zu erheben.“).

Dazu erläutert Herr Jathe, dass in den verschiedensten Bereichen Kostensteigerungen zu verzeichnen sind. Gleichzeitig gebe es eine Stagnation bei den Einnahmen.

In Oelde werde seit mehreren Jahren aus unterschiedlichsten Gründen ein Hebesatz der Grundsteuer B unterhalb des fiktiven Hebesatzes angewendet. Die Stadt Oelde zahlt dadurch rund 30 % Kreisumlage auf nicht erwirtschaftete Steuererträge.

Er stellt die Frage, ob sich der Rat der Stadt Oelde dies künftig weiter leisten möchte.

Herr Westbrock ist der Ansicht, dass es der falsche Weg sei, Steuern zu erhöhen, wenn man Wachstum erzielen möchte. Deutschland sei das einzige Land in der EU mit einem negativen Wirtschaftswachstum.

Zur Generationengerechtigkeit führt Herr Jathe aus, dass in Oelde – trotz gesetzlicher Möglichkeiten – fast keine Kosten aus Coronazeiten an künftige Generationen weitergegeben wurden.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde nimmt den Entwurf des Jahresabschlusses der Stadt Oelde zum 31.12.2022 zur Kenntnis und leitet ihn nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss weiter.

6. Nachkalkulation der Gebühren der Stadtentwässerung (Schmutz- und Regenwasser) 2022 aufgrund Änderung des KAG NRW und Aufhebung der vorläufigen Steuerfestsetzung (Vorläufigkeitsvermerk)
B 2023/200/5559

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 21.08.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

1. Von einer Änderung der Gebührensätze 2022 auf Grundlage der Gebührennachkalkulation im Bereich der Stadtentwässerung (Schmutz- und Regenwassergebühr) und einer damit verbundenen Nacherhebung wird zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen. Stattdessen wird die auf Grundlage der Betriebsabrechnung 2022 entstandene Unterdeckung gemäß § 6 Abs. 4 KAG NRW in den nächsten 4 Jahren im Rahmen der Kalkulationen berücksichtigt.
2. Der Vorläufigkeitsvermerk, mit welchem die Abgaben-Jahresbescheide Anfang des Jahres 2023 hinsichtlich der Abrechnung 2022 der Gebühren der Stadtentwässerung versehen wurden, wird im Rahmen der Versendung der Abgaben-Jahresbescheide Anfang 2024 aufgehoben bzw. beendet.

7. Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung für die Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Kläranlage Oelde
B 2023/200/5545

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung am 21.08.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 62.000 € bei der Planungsstelle 11.01.02/0220.7831001 – Ersatzbeschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Kläranlage Oelde.

Die haushaltsrechtliche Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen in Höhe von 47.500 € bei der Planungsstelle 11.01.02/5113.7852001 – Voruntersuchung Um-/Neubau Klärwerk Oelde und in Höhe von 14.500 € bei der Planungsstelle 11.01.02/9999.7831001 – Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 800 €.

8. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 GO NRW (Ludwig-Erhard-Allee)
B 2023/610/5547

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig:

Der Rat der Stadt Oelde genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügte Dringlichkeitsentscheidung vom 23.06.2023 bezüglich der Aufhebung und Neufassung des Feststellungsbeschlusses der 48. Änderung des Flächennutzungsplans sowie des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplans Nr. 156 „Ludwig-Erhard-Allee“ der Stadt Oelde unter Vorlage der Entscheidungen über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB und der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB.

9. Antrag der FWG-Fraktion: Gestaltung des neu zu bauenden Kreisverkehrs Ennigerloher Straße / Wallstraße / Herrenstraße / Paulsburg
B 2023/661/5579

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Die Anmerkung von Herrn Dr. Wohlbrück im Rahmen der Einwohnerfragestunde solle in der weiteren politischen Beratung Berücksichtigung finden.

Frau Steuer teilt dazu mit, dass weitere Bewerbungen zur Gestaltung des Kreisverkehrs unterstützt würden. Sie verweist weiterhin auf die künstlerische Expertise von Frau Lindner.

Herr Westbrock ist der Meinung, dass es in Oelde gute Tradition sei, den Gärtnereien die Gestaltung zu überlassen. Er könne sich bessere Orte für Kunstwerke vorstellen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde verweist den Antrag der FWG-Fraktion einstimmig zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung.

10. Umgestaltung Herrenstraße

Masterplan Innenstadt – Projekt Nr. 13

B 2023/661/5569

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 31.08.2023.

Frau Steuer führt aus, dass die FWG-Fraktion wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 31.08.2023 beantrage, den Ausbau der Herrenstraße ohne Wasserlauf durchzuführen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stehe zum Ausbau der Herrenstraße, jedoch nicht zum Ausbau mit einem Wasserspiel, so Frau Köß. Dies stelle keine adäquate Attraktivitätssteigerung dar.

Sie bedankt sich bei der Verwaltung für die bisher geleistete Arbeit.

Frau Köß erklärt weiter, dass sie die Entscheidung bezüglich einer möglichen Nutzung von Wasserspielen auf dem Marktplatz nicht vorwegnehmen möchte.

Um zukünftige Gestaltungen auf dem Marktplatz zu ermöglichen, würden jetzt die Grundlagen gelegt, führt Frau Bürgermeisterin Rodeheger dazu aus.

Auf die Frage von Herrn Zurbrüggen, warum in der Ratssitzung eine inhaltliche Diskussion erfolgen solle, erläutert Frau Steuer, dass an verschiedenen Punkten eine Detailplanung fehle, obwohl die kurze Herrenstraße aufgrund ihrer vielschichtigen Nutzbarkeit so wichtig sei.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger erläutert, dass die Planungen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht detaillierter sein könnten.

Der Verwaltungsvorschlag wird zur Abstimmung gestellt, da es sich dabei um den weitestgehenden Beschlussvorschlag handelt.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich mit 23 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und einer Enthaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept „Sichtachse mit Wasserlauf in der Herrenstraße“ umzusetzen und im Herbst 2023 die Städtebaufördermittel für die Maßnahme zu beantragen.

Eine Abstimmung über den Antrag der FWG-Fraktion entfällt aufgrund des mehrheitlichen Beschlusses.

11. Gestaltungshandbuch für die Oelder Innenstadt B 2023/610/5565

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 31.08.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen:

Das Gestaltungshandbuch wird als gestalterischer Leitfaden für künftige öffentliche wie private Maßnahmen in der Oelder Innenstadt verabschiedet. Dies gilt insbesondere auch für die Vergabe von Fördermitteln an Dritte.

12. Kita Am Stadtgarten **A) Aufstellungsbeschluss zur 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde** **B) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zur 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde** **C) Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 159 „Kita Am Stadtgarten“ der Stadt Oelde** **D) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 159 „Kita Am Stadtgarten“ der Stadt Oelde** B 2023/610/5561

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 31.08.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme:

A) Aufstellungsbeschluss zur 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die Aufstellung zur 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Durch die 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Kindertagesstätte geschaffen werden. Die bisherige Darstellung als „öffentliche oder private Grünfläche“ soll zukünftig als „Fläche für den Gemeinbedarf – Kindergarten“ ausgewiesen werden. Der Geltungsbereich (Anlage 1) liegt im Oelder Süd-Osten und umfasst die Flurstücke 89 tlw. und 7 tlw. der Flur 122, Gemarkung Oelde.

B) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zur 49. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB. Die Öffentlichkeit wird über die Planinhalte informiert. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

C) Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 159 „Kita Am Stadtgarten“ der Stadt Oelde

Der Rat der Stadt Oelde beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 159 „Kita Am Stadtgarten“ der Stadt Oelde einzuleiten. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

D) Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan Nr. 159 „Kita Am Stadtgarten“ der Stadt Oelde

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB. Die Öffentlichkeit wird über die Planinhalte informiert. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**13. 47. Änderung des Flächennutzungsplans
(Innerstädtische Entlastungsstraße, Betriebsgebäude Forum Oelde)
der Stadt Oelde**

**A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen
Beteiligung sowie der öffentlichen Auslegung**

B) Feststellungsbeschluss

B 2023/610/5553

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 31.08.2023.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde nicht einheitlich abstimmen, so Frau Köß. Mit der Vorsehung einer Asphaltfläche sei die Fraktion nicht einverstanden

Frau Bürgermeisterin Rodeheger erläutert, dass es sich hierbei nur um eine Option handele. In ihrer Amtszeit werde sie keine Asphaltfläche befürworten. Zudem würde für den Bau einer Asphaltfläche ein zusätzlicher politischer Beschluss benötigt.

Frau Wiebusch ergänzt, dass in der Vergangenheit für verschiedene Veranstaltungen ein Schwerlastboden aufgebaut wurde.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen:

A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der öffentlichen Auslegung

Der Rat der Stadt Oelde beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB. Die Stellungnahmen mit Abwägungen sind in den Anlagen 7 und 8 aufgeführt.

B) Feststellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die 47. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Oelde. Die beiliegende Begründung (Anlage 3) mit Umweltbericht ist gemäß § 5 Abs. 5 BauGB Teil des Flächennutzungsplans. Gemäß § 6 Abs. 1 BauGB bedarf die 47. Änderung des Flächennutzungsplans der Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster. Die Erteilung der Genehmigung ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit Bekanntmachung wird diese Änderung des Flächennutzungsplans wirksam.

- 14. 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Innerstädtische Entlastungsstraße“ der Stadt Oelde (Betriebsgebäude Forum Oelde)**
A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der öffentlichen Auslegung
B) Satzungsbeschluss
B 2023/610/5554

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 31.08.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Enthaltungen:

A) Entscheidung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der öffentlichen Auslegung

Der Rat der Stadt Oelde beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB. Die Stellungnahmen mit Abwägungen sind in den Anlagen 8 und 9 aufgeführt.

B) Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Innerstädtische Entlastungsstraße“ der Stadt Oelde gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit §§ 7, 41 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als Satzung. Die beiliegende Begründung (Anlage 3) mit Umweltbericht (Anlage 4) ist gemäß § 9 Abs. 8 in Verbindung mit § 2 a BauGB Teil des Bebauungsplans. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Innerstädtische Entlastungsstraße“ der Stadt Oelde mit der Bekanntmachung in Kraft.

15. Bebauungsplan Nr. 149 „Rottendorf Pharma“ der Stadt Oelde
A) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der öffentlichen Auslegung
B) Satzungsbeschluss
B 2023/610/5557

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 31.08.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig bei 28 Ja-Stimmen und sechs Enthaltungen:

C) Entscheidungen über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung sowie der öffentlichen Auslegung

Der Rat der Stadt Oelde beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB), der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Nachbarkommunen gemäß § 2 Abs. 2 BauGB. Die Stellungnahmen mit Abwägungen sind in den Anlagen 11 und 12 aufgeführt.

D) Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt den Bebauungsplan Nr. 149 „Rottendorf Pharma“ der Stadt Oelde gemäß § 10 BauGB in Verbindung mit §§ 7, 41 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) als Satzung. Die beiliegende Begründung mit Umweltbericht (Anlagen 3 und 4) ist gemäß § 9 Abs. 8 in Verbindung mit § 2 a BauGB Teil des Bebauungsplans. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der Bebauungsplan Nr. 149 „Rottendorf Pharma“ der Stadt Oelde mit der Bekanntmachung in Kraft.

**16. Bebauungsplan Nr. 162 „Quartiersentwicklung Overbergareal“
der Stadt Oelde – Aufstellungsbeschluss**
B 2023/610/5564

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage und die Vorberatung im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 31.08.2023.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt einstimmig bei einer Enthaltung:

A) Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Oelde beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 162 „Quartiersentwicklung Overbergareal“ der Stadt Oelde einzuleiten. Der Beschluss ist gemäß § 2 Absatz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Der Rat der Stadt Oelde beschließt, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll. Die Verfahrensart wird herangezogen, da es sich im Wesentlichen um einen Bebauungsplan zur Wiedernutzbarmachung des Areals der früheren Feuerwache wie auch eines Teils des östlich angrenzenden ehemaligen Schulareals handelt. Darüber hinaus werden auch die weiteren Voraussetzungen zur Durchführung eines beschleunigten Verfahrens erfüllt. Mit einer Fläche von 0,57 ha wird die zulässige Grundfläche von 2 ha deutlich unterschritten.

**17. Aktualisierung der Lärmaktionsplanung der Stadt Oelde
Sachstandsbericht zum Lärmaktionsplan – Stufe 4**
M 2023/610/5546

Frau Bürgermeisterin Rodeheger verweist auf den Inhalt der Sitzungsvorlage.

Beschluss

Der Rat der Stadt Oelde nimmt den Sachstandsbericht zum Lärmaktionsplan – Stufe 4 zur Kenntnis.

18. Verschiedenes

18.1. Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

18.2. Anfragen an die Verwaltung

Frau Köß erkundigt sich, warum der Tagesordnungspunkt 20 (Ankauf von **Ökopunkten**) nichtöffentlich beraten wird.

Dazu erläutert Herr Combrink, dass wesentliche Entscheidungsteile wie Flächenzusammenhang, Eigentümer und Kosten aufgrund des Gesamtzusammenhanges nichtöffentlich behandelt werden müssen.

Er gibt im Folgenden einige Hintergrundinformationen:

Für Eingriffe in Natur und Umwelt müssten Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen werden. In Oelde müssten aktuell aufgrund einiger Planungseingriffe erhebliche Flächen ausgeglichen werden. Das Ökokonto der Stadt sei jedoch nach aktuellem Stand aufgebraucht, zukünftige Verfahren könnten ohne weitere Ökopunkte nicht abgebildet werden.

Eine relativ große Zahl an Ökopunkten könnte nun angekauft werden. Dabei handele es sich hauptsächlich um Waldflächen in Oelde, die dann zukünftig nicht mehr waldwirtschaftlich genutzt werden können.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger ergänzt, dass in jedem Planverfahren ausgewiesen werde, wie viele Ökopunkte in Anspruch genommen werden müssen.

Auf Nachfrage von Frau Köß erläutert Herr Combrink, dass alle Maßnahmen über grundbuchliche Eintragungen abzubilden seien. Die Unterhaltungspflicht habe für alle Zeit der/die Eigentümer*in.

Herr Bovekamp erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der neuen **Aufbahnhalle**.

Dazu berichtet Herr Leson, dass der Bauantrag zurzeit erarbeitet werde. Zwischen der Kirche und den muslimischen Gemeinden liefen aktuell Abstimmungen bezüglich religiöser Waschungen.

Weiter erkundigt sich Herr Bovekamp, inwieweit ein **Trinkwasserbrunnen** im öffentlichen Raum von Bund oder Land gefördert werden könnte.

Aktuell sei im Bereich der Herrenstraße ein öffentlicher Trinkwasserbrunnen vorgesehen, so Herr Leson. Die Bezirksregierung habe signalisiert, dass der Brunnen in die Städtebauförderung einfließen könne.

Frau Wiebusch ergänzt, dass im Zuge der Neugestaltung der Gebäude von Forum Oelde eine Wasserstelle eingerichtet werde.

Frau Steuer erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur Standortfrage der **barrierefreien Toilettenanlage** am Marktplatz.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung erfolge ein mündlicher Bericht, so Frau Bürgermeisterin Rodeheger.

Herr Hellweg erkundigt sich, ob aufgrund der baustellenbedingten Umleitungen ein **Parkverbot auf der Saarlandstraße** eingerichtet werden könne.

Frau Bürgermeisterin Rodeheger sagt eine Prüfung zu.

gez. Karin Rodeheger
Bürgermeisterin

gez. Mona Hooge
Schriftführerin